

Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis
gemäß Art. 18 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz

Absender/in

Gemeinde Itzgrund
Rathausstraße 4
96274 Itzgrund

1. Veranstalter(in), Verantwortliche(r)

Name der juristischen Person

Name, Vorname (des Ansprechpartners bei juristischen Personen)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse

2. Art der Inanspruchnahme (z. B. Sommerfest, Aufstellung Baukran, Außenbestuhlung)

3. Dauer/Zeitraum

Datum

Uhrzeit (von – bis), sofern nicht ganztägig

4. Benutzte öffentliche Verkehrsfläche

☐ siehe beigefügter Übersichtsplan

Straße, Hausnummer; öffentlicher Platz; Ortsangabe

Länge der beanspruchten Fläche

m

Breite der beanspruchten Fläche

m

5. ggf. Weitere Angaben (z. B. Nutzung Musikanlagen, Toilettenanlagen usw.)

Ich/Wir übernehme/n die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast, die im Zusammenhang mit der beantragten Maßnahme besteht. Ich/Wir trage/n die Kosten der beantragten Inanspruchnahme.

Datenschutzhinweise

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Itzgrund, Rathausstraße 4, 96274 Itzgrund, Telefon: 09533 9226-0, Fax: 09533 9226-10, info@itzgrund.de.
2. Datenschutzbeauftragter ist Niko Weidner, Rathausstraße 4, 96274 Itzgrund.
3. Die Datenerhebung im Rahmen der Beantragung einer Sondernutzungserlaubnis erfolgt zu dem Zweck, den Antrag zu bearbeiten.
4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG.
5. Die erhobenen, personenbezogenen Daten werden ausschließlich an die Stellen weitergegeben, die für die Bearbeitung des Antrages erforderlich sind.
6. Die im Rahmen des Antrags erhobenen, personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von fünf Jahren unverzüglich gelöscht.
7. Betroffenenrechte
 - Werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, so besteht das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
 - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
8. Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO besteht nicht.

Ort, Datum

Unterschrift
